

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40 Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Erörterungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 6 mal gesp. Petzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp. Petzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 25 Pfg. Die 3 mal gesp. Petzeile neben dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorangehenden Tagen wird keine Gewähr übernommen.

53. Jahrgang.

Mittwoch, 22. Oktober 1919.

Nr. 295.

Aus dem Kurhaus.

Da für heute Mittwoch, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im grossen Saale ein französisches Konzert anberaumt ist, muss das Abend-Abonnementskonzert an diesem Tage ausfallen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— **Orgelkonzert.** Heute Mittwoch 6 Uhr findet das 2. Orgelkonzert in der Marktkirche statt. Es sei besonders auf die Mitwirkung der ausgezeichneten Münchener Konzertsängerin Frau Heddy Windsperger hingewiesen, welche sämtliche Gellert-Lieder von Beethoven und die Bach'sche Arie aus der Matthäuspassion »Aus Liebe will mein Heiland sterben« singen wird. Herr Petersen wird auf der Orgel die grosse P-Dur-Toccata von Bach und Konzertduett von Händel vortragen. Die Kirche ist geheizt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Der Ball im Kurhaus** am Samstag Abend hatte den eleganten Saal wieder über die Maassen gefüllt. Die beiden Orchester luden die Jugend mit dem fleissigen Spiel zu eifriger Betätigung ein. Und es war für jeden Menschen von Geschmack eine besondere Freude, zu beobachten, um wieviel rascher und williger die Paare zu den alten lieben Tänzen, dem Walzer und dem Rheinländer, antraten als zu den modernen sogenannten Tänzen, die mit jenen regelmäßig abwechselten. Das wogende Bild im Saal war beim Walzer ein weit aus entzückenderes in seiner graziösen Gefälligkeit. Wegen der notwendigen Sparsamkeit im Lichtverbrauch wurde der Abend früher als üblich abgebrochen.

— **Die Dresdner Bank** hat das »Viktoria-Hotel und Badhaus, Rheinstrasse 11–13 und Wilhelmstrasse 1« käuflich erworben. Die Bank beabsichtigt, den an der Wilhelmstrasse gelegenen Teil der Hotelgebäude in ein modernes, allen Anforderungen und Bequemlichkeiten entsprechendes Bankgebäude umzubauen und den Geschäftsbetrieb ihrer Pfilale, für den sich die alten Räume Wilhelmstrasse 34 schon seit längerer Zeit als unzureichend erwiesen haben, dorthin zu verlegen.

— **Wc. Gegen das Schiebertum.** Auf Veranlassung des Kaufmännischen Vereins trat am Samstag im Billardsaale des Kurhauses eine ziemlich zahlreich besuchte Konferenz von Vertretern von Behörden und Kaufleuten aus Wiesbaden, Biebrich, Mainz, Höchst etc. zu dem Zwecke zusammen, bezüglich der Mittel zu beraten, die zur Bekämpfung des Schiebertums als die wirksamsten anzusehen seien, das, wenn auch nicht in demselben Umfange wie in Köln, Frankfurt, Mannheim, so doch recht empfindlich auch innerhalb unseres Bezirks sich bemerkbar macht. Unter den zu der Versprechung Erschienenen bemerkten wir neben Vertretern der Handelskammer solche der Reichsbank, der Nassauischen Landesbank, der Wiesbadener Preis-

prüfungsstelle, des Magistrats der Stadt Höchst, des Mainzer kaufmännischen Vereins usw. usw. Stadtverordneter Glücklicher, der Vorsitzende des Kaufmännischen Vereins, eröffnete und leitete die Besprechung, in welche eingingen Stadtverordneter Marx, Stadtverordneter Dietrich, Handelskammermitglied Heymann, Stadtverordneter und Abgeordneter zur Landesversammlung Haese, Kaufmann Marx-Biebrich, Kaufmann Mertz, der Syndikus unserer Handelskammer Dr. Otto, Kaufmann Hees, Bezirksdirektor Ludwig Jastel und andere. Das Fazit ihrer Ausführungen wurde gezogen in einer Entschliessung folgenden Wortlautes, welche einstimmig, bzw. mit allen gegen eine Stimme zur Annahme gelangte. »Die Erschienenen sprechen sich dahin aus, dass die Hauptschuld am internationalen Schiebertum das Loch in der westlichen Zollgrenze trägt. Die Versammlung ersucht daher die Reichsregierung, bei den Alliierten dahin zu wirken, dass für die Wiederherstellung der Grenze in Obereinstimmung mit der Reichsgrenze Sorge getragen wird. Die Versammlung hält dafür, dass die Beibehaltung der Zwangswirtschaft für die rationierten Lebensmittel nicht entbehrt werden kann, solange der grosse Warenmangel noch besteht. Die Versammlung ist weiter der Ansicht, dass die Genehmigung zur Ausübung des Handels von den Behörden nur solchen Personen erteilt werden soll, welche die gesetzlichen und persönlichen Vorbedingungen dafür erfüllen und dass bereits erteilte Genehmigungen nochmals nachgeprüft werden sollen. Die Versammlung erwartet, dass die Behörden, insbesondere aber die solide Kaufmannschaft nur mit solchen Personen in geschäftliche Beziehungen treten, die für reelle Betätigung Gewähr leisten und im Besitze einer Handelserlaubnis sind. Sie erwartet ferner, dass endlich die Regierung mit allen Mitteln, vor allem auch in strengen Freiheitsstrafen, gegen Schieber, Schleihändler und Wucherer vorgeht.« Der Kaufmännische Verein wird eine Kommission zu dem Zwecke einsetzen, die Listen derjenigen, welche im Besitze der Handelserlaubnis bereits sind, einzusehen und gegebenenfalls die Streichung ihrer Namen zu beantragen.

— **Mainzer Regatta 1920.** Der Mainzer Ruderverein wird im nächsten Jahre wieder eine Regatta abhalten und hat Samstag 12. und Sonntag 13. Juni hierfür in Aussicht genommen.

— **In der Parkdiele,** die unter Leitung von Direktor Dörner steht, wird zurzeit eine künstlerische Unterhaltung geboten, die den guten Besuch dieses stimmungsvollen intimen Raumes allabendlich wohl erklärt. Als Ansager wirkt Herr Willy Ziegler, der noch von seiner Tätigkeit am Residenztheater hier in bester Erinnerung ist. Mit seinen lustigen Vorträgen unterhält er die Gäste vortrefflich und sein Humor schafft die nötige launige Stimmung. Fr. Zyklermo vertritt als Operettensängerin die ernstere Kunst, ihre Vorträge stehen auf hoher künstlerischer Stufe. Der Pierrotsänger Karl Labero fesselt mit fein pointierten Liedern. Natürlich steht auch die Tanzkunst im Programm. Die kleine Alice, ein niedliches achtjähriges Dingelchen, tanzt mit entzückender Kindlichkeit und staunenswerter Plottheit, allerliebst war ihr Tanz

aus der »Puppenfee«. Ihre Schwester Fr. Karen findet als Phantasietänzerin starken Beifall. Es ist anerkennenswert, dass diese Kleinkunstbühne in ihrem Programm sowohl auf Gediegenheit und Vornehmheit hält wie auf Reichhaltigkeit.

Neues vom Tage.

— **Hotelkrach in der Schweiz.** Nachdem im vorigen Monat die letzten Internierten aus der Schweiz nach ihrer Heimat zurückgekehrt sind, zeigt sich die schwierige Lage der schweizerischen Kur- und Fremdenindustrie empfindlicher als zuvor und das Verlangen der notleidenden Hotelbesitzer nach Milderung der Einreisebestimmungen in die Schweiz bedarf keiner Begründung mehr, wenn gleich es in auffallendem Kontrast steht zu den wiederholt leidenschaftlich genug geäusserten Befürchtungen über eine Ueberflutung der Schweiz. Bis jetzt ist noch keine Möglichkeit eines Ausgleichs zwischen den fortwährend überfüllten Verkehrs- und Industriezentren und den leerstehenden Kurbetrieben auf dem platten Lande gefunden worden. Inzwischen mehren sich die pessimistischen Berichte, insbesondere aus dem Berner Oberland. Dort wurde vor einiger Zeit das grosse Hotel Elger im Grindelwald abgebrochen. Letzter Tage ist nun auch mit dem Abbruch des Hotels des Alpes in Interlaken begonnen worden. Das Hotel war im letzten Kriegsjahre von englischen Internierten besetzt. Auch das Hotel Waldrand in Beatenberg ist zum Preise von 70 000 Francs auf Abbruch verkauft worden. Die Besitzung wurde 1914 um den Preis von 150 000 Francs erworben. Der Käufer geriet jedoch in Folge der Kriegsnöte in Konkurs.

— **Die Saarbrücker Ausstellung** wurde am 27. September durch General Andlauer, Oberverwalter des Saarlandes in Begleitung des Oberst Nicolas, Direktor der Ausstellung, eröffnet. Ueberall her, von Elsass-Lothringen, Deutschland und Frankreich strömten die Besucher herbei, um sich die Saarausstellung anzusehen. Am Sonntag, den 5. Oktober, haben allein 10 000 Personen die Ausstellung besucht, und es ist zu hoffen, dass je länger die Ausstellung dauert, der Andrang immer grösser wird. Am 7. Oktober wurde die Ausstellung von Herrn General Fayolle, Oberbefehlshaber des Rheinlandes, in Begleitung des Herrn Oberst Pinaud, Chef des Generalstabes, Herrn Oberst Etcharr von der Ludwigshafener Wirtschaftsabteilung und Herrn Oberstleutnant Nicolas, Direktor der Ausstellung, besucht. Erst durch die Zusammenstellung der französischen und deutschen Produkte kann man sich einen Begriff davon machen, mit welcher Zähigkeit und Anstrengung gearbeitet worden ist. Wir wollen auf dem weltlichen Handelsplatz mit Gewalt kämpfen, wir können es und müssen es. Tonhalle, Saalbau, Markthalle und die beiden Zelte A und B verlangen eine Besichtigung von mehreren Tagen zur Erlernung. Neben dem Technischen, Industriellen, Handel, Kunst und Geologischen Parteien ist dem Besucher eine gemüthliche Stunde in der hübsch ausgestatteten Elsass-Lothringischen Bauernstube oder im Saalbau bei Konzert geboten. Der Besuch im »Pavillon de l'Exportateur« ist sehr zu empfehlen. Es werden dort alle Fragen für Ausfuhr erledigt. Ein grosser wirtschaftlicher Fortschritt wurde zwischen Saarland und Frankreich gemacht, es soll uns die erwarteten Resultate bringen und beweisen, dass wir einander brauchen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10–11 Uhr. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage

für Wiesbaden der Firma

Nassauische Leinen-Industrie

J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Tannusstrasse nahe dem Berliner Hof

Vornehme Damen-Moden

Tailenkleider, Mantelkleider, Jackenkleider,

Gummi-Mäntel, Sport-Paletots, Strickjacken,

Morgenröcke, Unterröcke, Matinées

Anfertigung nach Mass in eigenen Ateliers

unter fachmännischer Leitung

Grösste Auswahl :: Bewährt gute Qualitäten :: Mässige Preise

Kurauto-Ausflug nach **Kloster Eberbach.** Ab 10 Uhr vorm., Rückkehr 12.30 Uhr.
Kurauto-Ausflug zum **Feldberg.** Ab 2 Uhr nachm., Rückkehr vor 8 Uhr.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

477. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von dem

Residenz-Theater-Orchester

verstärkt durch Musiker der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung:

Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Heil Europa, Marsch F. v. Blon
2. Ouvertüre zur Operette „Das Spitzentuch der Königin“ Strauss
3. Mein Traum, Walzer Waldteufel
4. Erinnerung an den Gardasee Hötzel
5. Ouvertüre zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer
6. Dumka und Krakowiak aus der Operette „Polenblut“ Nedbal
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ Verdi
8. Galopp, Die Jagd nach dem Glück Eilenberg

Abends 8 1/2 Uhr im grossen Saale:

Audition musicale exceptionnelle
Grosser musikalischer Abend

Concert Touche

Quatuor Touche

Mr. Firmin Touche

Asselin

Vieux

Marneff

Piano virtuose: Mr. Robert Lortat.

Chant: Mme. Auguez de Montaiant.

Eintrittspreise:

Logensitz 8 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 8 Mk., 1. Parkett 1. bis 20. Reihe 7 Mk., 1. Parkett 1. bis 24. Reihe 6 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 5 Mk., Ranggalerie 5 Mk., 11. Parkett 4 Mk., Ranggalerie Rückseite 8 Mk.

VORNEHME DAMEN-MODEN
 KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

J. HERTZ

MÄNTEL, ABENDKLEIDER, PELZE
 MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

— LANGGASSE 20 —

Stoss Nachf.

Inh.:

Max Helfferich

Taunusstr. 2

Sämtliche Artikel zur

Gesundheits- und Krankenpflege

Verbandstoffe. — Krankenmöbel.

Führer

Grosse Burgstr. 10

Lederwaren und Kofferhaus

Telef. 726

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze.

Beachten Sie die Ausstellung in meinen 12 Schaufenstern.

Institut für Schönheitspflege

Gesichts- und Kopf-Massage
 Hand- (Manicure) und
 Fusspflege (Pedicure).

Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen u. s. w.
 Künstliche Höhensonne für Haar- und Hautkrankheiten.

On parle française.

7004

English spoken.

Kästner-Jacobi

Taunusstr. 4 u. Wilhelmstr. 56 Tel. 5959

WINTERGARTEN

Grösstes und vornehmstes Konzert- und Ballhaus. F. Schaefer & G. May
 Schwalbacher Str. 8 WIESBADEN Ecke Rheinstrasse
 Samstags, Sonntags, Montags: Ball. Jeden Mittwoch: Grosse Tanz-Reunion

TANZTOURNIERE

Oktober/November

Mittwoch, den 22. und Donnerstag, den 23. Oktober

Walzer-Boston-Konkurrenz

I. Preis 500.— Mark II. Preis 300.— Mark III. Preis 100.— Mark

Berufstänzer werden zur Konkurrenz nicht zugelassen.

Die Eintragungsliste liegt an unseren BALL-ABENDEN an der Kasse offen.
 Schriftl. oder mündl. Anmeldungen nimmt auch das Büro des Wintergarten entgegen. Die Galerie ist für Zuschauer geöffnet.

Leitung des Konzert- und Ball-Orchesters Kapellmeister CASELLA.

Eintrittspreise: Saal Mk. 3.—, Galerie (kein Weinzwang) Mk. 4.—.



CAFÉ ORIENT

unter den Eichen.

Herrlicher Aufenthalt bei Konzert. Grosser Garten und Terrassen.
 Prima Kaffee mit selbstgebackenem Kuchen.

Alle Speisen und Getränke. : : Jeden Abend ELITE-BALL.
 Eigentümer: Georges Richefort.

Gemälde

älter Meister

Hans Schippers

Wiesbaden Frankfurter Str. 18

Ankauf — Verkauf

Schreibmaschinen-Müller
 Wiesbaden, Bertramstr. 20.
 Tel. 4851.

Christliches Kospiz II

Oranienstr. 53. Tel. 2689.

Zimmer mit u. ohne Pension. Bäder.
 Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.
 Heiss für erwerbstätige Damen.

318 Mittagstisch

einzelne Mk. 2.50, Monatspreis 2 Mk.

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. Mässige Preise.

. Elektrisches Licht. Bäder im Hause. . .

Gemüthlicher Winteraufenthalt bei ermässigten Preisen. 308

Orgelkonzert

in der Marktkirche

Mittwoch, den 21. Okt.
 6 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.

Fernsprecher 49.

Mittwoch, den 22. Oktober 1919.

abends 7 1/2 Uhr.

Der Hebe Augustin.

Operette in 3 Akten von Rudolf Bernauer und Ernst Welisch.

Musik von Leo Fall.

Grabdenkmal- und Friedhofskunst

Georgstrasse 10 und 11, Wiesbaden, Telefon 404

Nassauisches Landestheater.

Mittwoch, den 22. Oktober 1919

234. Vorstellung.

4. Vorstellung. Abonnement C.

Martha

Oper in 4 Akten (teils nach einem Plane des St. Georges) v. W. Friedrich.

Musik von Fr. v. Flotow.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Man fordere

in Hotels, Cafés,
 Wirtschaften stets das
 Wiesbadener Badeblatt.

ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPEL.

SMYRNA.

MAINZ.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
734 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

1710
ist die Nummer der
Grünen Radler
3 Mittelstrasse 3,
— an der Langgasse. —
Besorgen alles schnell und billig.
Inhaber **Karl Ludwig**,
Kriegsinvalide. 319

Wir nehmen Zeichnungen auf die neue z. Zt.
aufliegende

4% Trierer Stadtanleihe von 1919

entgegen. Prospekte bitten wir in unserer Börsen-
abteilung einzusehen oder anzufordern.

Der Ausgabekurs beträgt 99½ %.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich
Künstlerkonzert.
Erstklassige Getränke.

Ich habe mich hier als Arzt für innere
Krankheiten niedergelassen

Dr. med. W. Lomnitz
Taunusstr. 51. Tel. 6007

Sprechst. 9—10, 3—4. Röntgenlaboratorium.
735

Tel. 6234 **Dr. Wolff** Wilhelmstr.
4, 2. St.
Facharzt für Haut- u. Blasenkrankheiten.
On parle français. English spoken. Si parla italiano.

Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.
Hallestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577.

Sprechstunden: Von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser
der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.
Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unter-
scheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Tel. 3078 **Wilhelm Kilb jr.** Tel. 3078

Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau.

Spezialität Beton-Hohlbau.

Seit 1910 bei Staatsbauten erprobt.

Kostenanschläge, Zeichnungen sowie Ref. zu Diensten.

Reparaturen aller Art.

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Telefon 6137

Erstaufführung!

**Herr über Leben
und Tod**

Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle:

Bernd Aldor.

Moritzens Rache

Kl. Komödie.

Verstärkt. Künstlerorchester.

Odeon-Theater

Moderne Lichtspiele.

Kirchgasse 18. Tel. 3031.

W. Heimburg's

weltberühmter Roman.

Mamsell Unnütz

Schauspiel in 4 Akten.

Die Augen einer schönen Frau

pikantes Lustspiel.

Kinephon-Theater

Moderne Lichtspiele. Tel. 140.

Taunusstr. 1 nahe Kochbrunnen

HENNY PORTEN

in ihrem neuesten Meisterwerk

Rose Bernd

nach dem berühmten Schauspiel

von Gerhart Hauptmann

in 6 Akten.

Der lustige Ehemann

köstlicher Schwank.

Regie: Ernst Lubitsch.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde.
Donnerstag, den 30. Oktober, abends 7½ Uhr,
im Kasino erste Veranstaltung:

Klingler-Quartett.

Die Mitglieder werden dringend gebeten, bis zum 24. 10.
ihre Karten bei **Moritz & Münzel** abzuholen; von diesem
Tage an wird über die bestellten nummerierten Plätze ander-
weitig verfügt.

Der Vorstand.

"Weinklausen"

Schwesterkind der
Weinklausen Frankfurt a. M.

Schwalbacher Str. 51 Telefon 829

Intime Künstlerspiele

Geschäftsleitung Dir. Arno Blum
Künstlerkapelle Willy Schneider
Am Flügel Carlos Wiegand

Täglich abends 8 Uhr

Die grosse Tanz-Attraktion

Ernest und Gabriele

und das übrige Programm

Sonntag nachm. 4—7 Uhr

Tanz-Tee

Auftreten sämtl. Künstler

Tischbestellungen unter Fernruf 829
726

= Städtische Badhäuser =

Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-
stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder,
Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen,
elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor-
und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit
Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser,
atherischen Ölen, Sauerstoff usw., Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhelage.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8. FERNSPR. 6118.

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. Oktober 1919.

Ach, Hr. Kfm., Lyon
 Acker, Fr., Solingen
 Alvens, Fr., Pirmasens
 Armand, Hr. Kfm., Brüssel
 Alexander, Hr., Mülhausen
 Amand, Hr., Brest
 Anstett, Hr. Dr. med. m. Fr., Pirmasens
 Appel, Hr.
 Asbach, Hr. Kfm., Ridesheim
 Aschauer, Hr. Kfm., Solingen
 Bähr, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens
 Bachelau, Hr. Kfm.
 Baekhaus, Fr., Worms
 Balbach, Hr., Mainz
 Barth, Fr., Lg.-Schwalbach
 Baumgardt, Fr., Trier
 Behr, Hr. Kfm., Köln
 Bender, Hr. Kfm. m. Fr., Diez
 Bender, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Benediktus, Hr. Kfm., Brüssel
 Berg, Hr. Kapitän, Trier
 Berger, Fr.
 Berger, Hr. Kfm., München
 Bergmann, Hr. Privatgelehrter Dr. m. Fam.
 Bernd, Hr. Dr. med. m. Fr., Koblenz
 Betzold, Fr., Frankfurt
 Beyer, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Biemann, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
 Blinn, Hr.
 Bischof, Hr., Sossenheim
 Bischheim, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Blank, Hr. Kfm., Laubenheim
 Blum, Fr., Neustadt
 Böhm, Hr. Weingutsbes., Eibingen
 Bömer, Hr. Kfm., Göttingen
 Borot, Hr. Kfm., Düren
 Bouchee, Hr., Koblenz
 Bourdier, Fr., Paris
 Brach, Hr. Kfm., Kleinblittersdorf
 Braus, Fr., Essen
 Bueuer, Hr. Kfm., Köln
 Bretsch, Hr. Kfm., Metz
 Broelsch, Hr. Kfm., Godesberg
 Broelsch, Fr., Godesberg
 Bröcking, Hr. Kfm., Hainburg
 von Brüning, Fr. m. Tochter u. Kinderfrl.
 Brune, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt
 Buge, Hr. Kfm. m. Fr., Landau
 Butzer, Hr., Zweibrücken
 Caldwell, Hr. Kapitän, Beuel

Schwarzer Bock
 Westfälischer Hof
 Kaiserhof
 Hotel Oranien
 Metropole u. Monopol
 Fürstenhof
 Wiesbadener Hof
 Zwei Böcke
 Taunus-Hotel
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Bellevue
 Goldener Brunnen
 Zum Landsberg
 Europäischer Hof
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Hotel Berg
 Hotel Berg
 Goldener Brunnen
 Rose
 Rose
 Grüner Wald
 Reichspost
 Kaiserhof
 Grüner Wald
 Rose
 Karlshof
 Zwei Böcke
 Rheinischer Hof
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Goldener Brunnen
 Europäischer Hof
 Zum Landsberg
 Central-Hotel
 Grüner Wald
 Rose
 Kaiserhof
 Pariser Hof
 Palast-Hotel
 Wiesbadener Hof
 Cordan
 Cordan
 Schwarzer Bock
 Biemers Hotel Regina
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Imperial

Christ, Hr. Kfm.
 Claussen, Hr. Reg.-Rat Dr., Köln
 Clemens, Hr. Ing.
 Comaini, Hr. Leutn., Landau
 Cornelle, Hr. Kfm., Koblenz
 Cramer, Fr., Berlin
 Crautz, Fr., Neustadt (Haardt)
 Cressmann, Fr.
 de Crogals, Fr., Paris
 Culmann, Hr. Kfm., Neustadt
 Dahlen, Hr. Kfm.
 Dalberg, Hr. Kfm., Berlin
 Daub, Hr. Kfm., Mainz
 Debiard, Hr., Tours
 Decker, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
 Deidesheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Neustadt
 Deissmann, Hr. Kfm., Essen
 Delalay, Hr. m. Fr.
 Deron, Fr., Paris
 Deromth, Hr. Leutn., Beuel
 Deschamps, Hr. Kfm., Neuilly
 Devemy, Hr. Kfm., Paris
 Dietjen, Fr., Berlin
 Douque, Fr., Koblenz
 Dreyfuss, Fr., Berlin
 Dunes, Hr. Kfm., Brüssel
 Dinkel, Hr. Hotelbes., Stolp
 Dupetit, Hr. Fabr., Paris
 Durnet, Hr. Advokat,
 Dutelleul, Hr. Kfm., Paris
 Ebe, Hr.
 Eibach, Hr. Pfarrer, Schönbach
 Engeler, Hr. Kfm., Frankfurt
 England, Hr. Kfm.
 Englerth, Hr., Eltville
 Eversbusch, Hr. Direktor, Speyer
 Feist, Hr. Fabr., Solingen
 Feix, Hr., Mainz
 Ferie, Fr.
 Feustel, Hr., Mannheim
 Fiebel, Fr. Hotelier, Luzern
 Fischer, Hr. Kfm., Mainz
 Fitting, Fr., Darmstadt
 Flehme, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Fleischer, Hr. m. Fr., Hanau
 Fleischer, Hr. m. Fr., Köln
 Fleurmont, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Floehingen, Hr. Kfm., Pirmasens
 Frank, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
 Francke, Fr. Rent., Baden-Baden
 Frantzen, Hr. Kfm., Aachen
 Frass, Hr. Kfm., Iggelheim
 Freitag, Fr. m. Kind,
 Friedmann, Hr. Kfm., Strassburg
 Furehheim, Hr. Kfm., Mainz

Karlshof
 Metropole u. Monopol
 Europäischer Hof
 Vier Jahreszeiten
 Central-Hotel
 Kaiser-Friedrich-Str. 39
 Haus Icke
 Zwei Böcke
 Wiesbadener Hof
 Vier Jahreszeiten
 Wiesbadener Hof
 Schwarzer Bock
 Nonnenhof
 Europäischer Hof
 Reichspost
 Grüner Wald
 Goldenes Ross
 Rose
 Haus Icke
 Imperial
 Hotel Vogel
 Hessischer Hof
 Nerobergstr. 21
 Karlshof
 Kaiserhof
 Vier Jahreszeiten
 Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Metropole u. Monopol
 Hessischer Hof
 Europäischer Hof
 Adolfsstr. 4
 Margarethenhof
 Hotel Nizza
 Europäischer Hof
 Rose
 Grüner Wald
 Zum Erbprinz
 Privat-Hotel Harald
 Zur Sonne
 Hotel Eppe
 Metropole u. Monopol
 Pension Schaafe
 Wiesbadener Hof
 Union
 Union
 Taunusstr. 74
 Grüner Wald
 Pariser Hof
 Fürstenhof
 Wiesbadener Hof
 Europäischer Hof
 Kapellenstr. 9
 Europäischer Hof
 Europäischer Hof

Geist, Fr., Lg.-Schwalbach
 Genz, Hr. Direktor, Metz
 Gelsenmayer, Hr., Saarbrücken
 Gerstner, Fr. m. Tochter,
 Giby, Hr.
 Glaeser, Fr., Wald
 Göhring, Hr. Kfm., Mainz
 Goertz, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
 Goldfarb, Hr. Fabr., Paris
 Gorbaty, Hr. Kfm., Paris
 Grahl, Fr., Kreuznach
 Grifeth, Hr. Major m. Fr., Paris
 Grimm, Hr., Hanau
 Gruber, Fr.
 Gueriot, Hr. Kfm., Paris
 Guillaume, Fr., Paris
 Haack, Hr. Kfm., Frankfurt
 Haas, Hr. Kfm., Cleve
 Hall, Hr.
 Harling, Hr.
 Hackmann, Fr. Dr., Speyer
 Halwes, Fr., Cochem
 Hallen, Hr., Paris
 Hammacher, Hr. Kfm., Berlin
 Hanor, Hr. Geh. Reg.-Rat,
 Hardy, Fr., Lüttich
 Haug, Hr. m. Fr., Solingen
 Hauck, Fr.
 Hauser, Hr., Wilmsdorf
 Hecht, Fr., Stuttgart
 Heckmann, Hr. Kfm., Kreuznach
 Heckmann, F., Hr. Kfm., Kreuznach
 Heinrich, Hr., Saarbrücken
 Heinrich, Hr. Kfm., Bacharach
 Hennig, Hr. Assistent m. Fr., Köln
 Henning, Hr. m. Fr., Frankfurt
 Hendrich, Hr. Baurat m. Fam., Krefeld
 Herker, Hr. m. Fr., Strassburg
 Heyde, Hr. Kfm., Paris
 Heymann, Hr. Kfm., Michelbach
 Heymann, Hr. Fabrikbes., Dresden
 Hierongen, Hr. Kfm., Frankfurt
 Hirsch, Hr. Kfm., Gross-Gerau
 Hüfer, Hr. Kfm., Koblenz
 Hoehgesand, Hr. Kfm., Mainz
 Hoertel, Hr. Industrieller, Paris
 Hoffmann, Hr. Kfm., Beuel
 Hofrichter, Hr. Offizier, Darmstadt
 Hollmann, Hr. Ing., Köln
 Hollefreund, Fr., Charlottenburg
 Homendy, Hr.
 van Hove, Hr. Kfm., Brüssel
 Hügelstern, Hr., Holzhausen
 Husner, Hr. m. Fr., Brüssel

Christl. Hospiz II
 Spiegel
 Metropole u. Monopol
 Grüner Wald
 Zur Sonne
 Zum Erbprinzen
 Prinz Nikolaus
 Rose
 Europäischer Hof
 Hessischer Hof
 Europäischer Hof
 Pariser Hof
 Evangel. Hospiz
 Europäischer Hof
 Schwarzer Bock
 Central-Hotel
 Zur Stadt Biebrich
 Rose
 Zwei Böcke
 Rheinischer Hof
 Rose
 Nonnenhof
 Metropole u. Monopol
 Taunus-Hotel
 Hotel Eppe
 Haus Icke
 Vier Jahreszeiten
 Europäischer Hof
 Wiesbadener Hof
 Schwarzer Bock
 Christl. Hospiz II
 Christl. Hospiz II
 Gasthof Krug
 Grüner Wald
 Grüner Wald
 Gasthof Krug
 Villa Hertha
 Hotel Eppe
 Rose
 Gasthof Krug
 Prinz Nikolaus
 Pfälzer Hof
 Schwarzer Bock
 Europäischer Hof
 Grüner Wald
 Union
 Grüner Wald
 Eltville Strasse 19
 Nonnenhof
 Schwarzer Bock
 Zur Sonne
 Metropole u. Monopol
 Nonnenhof
 Preussischer Hof

Husten. Wiesbadener Tabletten Schützenhof-Apotheke

gebraucht man gegen Husten, Heiserkeit, Rachenkatarrh.

Langgasse 11.

PARK-DIELE Wilhelmstr. 36

Konkurrenzloses Oktober-Programm

Auftreten der kleinen Alice und namhafter erster Künstler

Anfang 1/2 9 Uhr

Anfang 1/2 9 Uhr

Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hotelier und Hoftraiteur.

Grosse gedeckte Veranda.

Angenehme Sitzplätze mit schöner Aussicht auf Verkehr und Stadt

Erstkl. Küche.

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.

Beste Weine erster Firmen.

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1

Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges

Spiegelgasse 5

Telephon 6267

+ + Wiesbaden + +

Spiegelgasse 5

Telephon 6267

Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12-3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Fesche Damenbekleidung

Maßanfertigung • Modernisieren

Atelier Cläre Grautegein

Herrnmühlgasse 3 • Fernruf 2756

Monopol - Lichtspiele

Tel. 140. Erstklassige Lichtspiele

Wilhelmstr. 8

Haltestelle Rheinstr.

Die Liebschaften der Käte Keller

Roman in 6 Kapiteln

von Richard Skowronsek

in der Titelrolle:

Ilgard Bern

vom Deutschen Theater, Berlin

Gutes Beiprogramm!

Amtsblatt

Nr. 170 vom 22. Oktober 1919.

Bekanntmachung

Die Herren Stadtverordneten werden auf Freitag, den 24. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Verlesung der Wahlzeit für die Stadtverordnetenwahlen auf 5 Uhr nachmittags.
2. Ankauf von Grundstücken im Distrikt Unterer Pfaffenborn. Ber. Fin.-A.
3. Ankauf eines Grundstücks im Distrikt Königstuhl. Ber. Fin.-A.
4. Verkauf einer städtischen Grundfläche am Leberberg. Ber. Fin.-A.
5. Bewilligung von 4000 Mark für die Anstellung eines Spezialarztes für Hals-, Ohren- und Nasenleiden im hiesigen städtischen Krankenhaus. Ber. Org.-A.
6. Anstellungsverhältnisse der nicht auf Lebenszeit angestellten Beamten. Ber. Org.-A.
7. Anstellung des Landmessers Doogs und Gehaltsregelung für den Landmesser Lorenzen. Ber. Org.-A.

8. Regelung der Gehaltsverhältnisse der städt. Kindergärtnerinnen. Ber. Org.-A.
9. Festlegung des Witwen- und Waisengeldes für die Hinterbliebenen der gefallenen Oberleutnanten Dr. Heinrichs, Gert und Dr. Albert. Ber. Org.-A.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1919.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung
 betreffend Nachtrag zum Gebührentarif vom 6. April 1912 für die Schornsteinfegermeister im Stadtpolizeibezirk Wiesbaden.
 Auf Grund des § 77 der Reichsgewerbeordnung ordne ich hierdurch an, daß die in dem vorstehend bezeichneten Tarife festgesetzten Gebühren mit Wirkung vom 1. Oktober 1919 um Hundert vom Hundert erhöht werden.
 Mit gleichem Zeitpunkt wird die unterm 29. Dezember 1917 angeordnete Erhöhung der Regergebühren außer Kraft gesetzt.
 Wiesbaden, den 16. Oktober 1919.

Der Polizeidirektor.
Lyon.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Lastrampe in der Schwalbacher Straße ist nach Beendigung der Instandsetzungsbearbeiten von heute ab wieder in Betrieb gesetzt.
 Wiesbaden, den 4. Oktober 1919.

Städt. Hilfsamt.

Bekanntmachung.

Verkauf von Blumen und Kränzen vor dem Alten, dem Nord- und dem Südfriedhofe hier.

Die Verlosung und Anweisung der Stände zum Verkaufe von Blumen und Kränzen vor den hiesigen Friedhöfen an den durch Bekanntmachung des Herrn Polizeipräsidenten vom 17. Oktober 1905 freigegebenen Verkaufstagen und zwar:

- a) anlässlich des Allerheiligen- und Allerseelentages.
 - b) evangelischen Totenfestes.
 - c) am Tage vor Weihnachten.
- findet am Montag, den 27. Oktober 1919, nachmittags 4 Uhr, am Nordfriedhof, Mitterstraße, statt.
 Die Ständeplätze haben durchweg je 3 Meter Front. Das Ständegeld beträgt für den laufenden Frontmeter 20 Pf., und ist sofort nach der Anweisung der Gärtnerei, Blumenhändler oder Händlerinnen unter der Bedingung, daß sie den Platz nur selbst belegen, ausgelassen.

Von den zugelassenen nicht selbst befugte Ständeplätze fallen an die Verwaltung zurück, ohne daß ein Anspruch auf Zurückzahlung des Ständegeldes daraus erwächst.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1919.

Städtisches Hilfsamt.

Bekanntmachung. Verantwortlicher Schriftführer: W. Müller, Wiesbaden.